

 <p>Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität Freiburg i.Br. / Johannes Eberhardt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Crispus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 07540</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Crispus mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r.
Rückseite: Zwei Victorien halten gemeinsam einen Rundschild, darauf [VOT / PR], über einen Altar umgeben von einem Kranz.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt
Maße: Gewicht: 3.06 g; Durchmesser: 18 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	320 n. Chr.
	wer	
	wo	London
Beauftragt	wann	
	wer	Flavius Valerius Constantinus (275-337)
	wo	
Besessen	wann	Vor 1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Crispus (305-326)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Westeuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Herrscher
- Herrscherrepräsentation
- Münze
- Nummus
- Personifikation
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- RIC VII Nr. 174 (London, 320 n. Chr.)..